

Betrüger am Telefon!

„Einen wunderschönen Guten Tag! Seit neun Monaten nehmen Sie an unserer Lotterie teil. Leider konnten wir bis heute noch keine Zahlungseingänge in Höhe von 59 Euro monatlich von Ihnen verbuchen...“

Kennen Sie solche oder ähnliche Anrufe? Dann ist höchste Vorsicht angebracht!

Die in der Regel sehr bestimmt auftretenden Anrufer drohen im weiteren Gesprächsverlauf mit der Beauftragung eines Inkassounternehmens oder gar der Einschaltung eines Rechtsanwaltes – „...falls Sie nicht unverzüglich zahlen.“

ACHTUNG! – Betrüger!

Sie haben gar nicht an solch einer Lotterie teilgenommen? Dann brauchen Sie selbstverständlich nicht zu bezahlen, denn es wurde ja gar kein Vertrag geschlossen! Lassen Sie sich von leeren Drohungen nicht einschüchtern!

Der weitere Verlauf des Telefonates könnte so aussehen:

„Sie können den Vertrag selbstverständlich kündigen. Hierfür benötigen wir allerdings noch Ihre Bankverbindung...“

STOP! – Keine Datenweitergabe!

Ihre Daten gehören Ihnen! Sonst eröffnen Sie den Betrügerinnen alle Möglichkeiten, immer wieder Geldbeträge von Ihrem Konto einzuziehen.

Werbeanrufe...

Werbeanrufe sind nur dann erlaubt, wenn...

der Angerufene vorher seine Einwilligung dazu erteilt hat

und

der Anrufer seine Rufnummer überträgt.

Verstöße gegen diese Anbieterpflichten verfolgt und ahndet die Bundesnetzagentur.

Unsere Tipps:

Ü Seien Sie grundsätzlich vorsichtig bei der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten, einschließlich Ihrer Telefonnummer!

Ü Notieren Sie sich bei jedem unseriös erscheinenden Anruf Datum, Uhrzeit und Rufnummer sowie Namen und Firma des Anrufenden!

Ü Beantworten Sie Fragen dubioser Anrufer niemals vorschnell mit „Ja!“ – Legen Sie im Zweifel einfach auf!

Ü Teilen Sie Anrufern auf keinen Fall Ihre Kontodaten mit!

Melden Sie unseriöse Anrufe umgehend Ihrer Verbraucherzentrale www.vzhh.de und der Bundesnetzagentur www.bundesnetzagentur.de!

Was tun, wenn...

Sie erhalten nicht bestellte Anrufe von Unternehmen und/oder werden mit ungerechtfertigten Geldforderungen konfrontiert?

Ü Notieren Sie zu jedem Anruf folgende Daten:

Ü **Datum** und **Uhrzeit** des Anrufs,

Ü die **Rufnummer**, unter der der Anruf erfolgt,

Ü **Name** und **Firma** des Anrufenden.

Ü Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Kontoauszüge! Holen Sie unrechtmäßig von Ihrem Konto eingezogene Beträge konsequent zurück! Die übliche 6-Wochen-Frist gilt in solchen Fällen nicht!

Ü Lassen Sie sich nicht einschüchtern! Ungerechtfertigte Mahnungen und Inkassodrohungen können Sie getrost ignorieren! Sie sollten jedoch in jedem Fall reagieren, wenn Ihnen ein gerichtliches Schreiben zugestellt wurde.

Ü Wenn Sie dem Unternehmen einen klarstellenden Brief schreiben möchten, finden Sie Formulierungshilfen auf der Internetseite Ihrer Verbraucherzentrale.

Erstatten Sie Strafanzeige bei Ihrer Polizei, wenn Sie Opfer eines Betruges oder Betrugsversuchs geworden sind!

Fragen?

Für alle Fragen rund um das Thema „unseriöse Telefonanrufe“ steht Ihnen Ihre Verbraucherzentrale mit Rat und Tat zur Seite.

Verbraucherzentrale Hamburg e.V.
Kirchenallee 22
20099 Hamburg
Tel. 040 / 2 48 32 - 263
www.vzhh.de

Hier erhalten Sie Unterstützung und, falls erforderlich, auch rechtliche Beratung, wenn Sie sich gegen unseriöse Geschäftspraktiken zur Wehr setzen wollen.

Auch auf der Internetseite der Bundesnetzagentur

Ü www.bundesnetzagentur.de

finden Sie ausführliche Informationen zum Thema. Über bereitstehende Formulare können Sie rechtswidrige Praktiken melden.

Weitere Informationen rund um Ihre Sicherheit finden Sie außerdem unter:

Ü www.polizei.hamburg.de

Ü www.polizei-beratung.de



POLIZEI Hamburg
Sicherheit geht alle an

Wir informieren:

**Unseriöse
Telefonanrufe**

IMPRESSUM

Landeskriminalamt Hamburg
LKA 12 – Fachkommissariat Prävention und Opferschutz
Bruno-Georges-Platz 1
22297 Hamburg

Tel.: 040 42 86 - 7 12 10

Fax: 040 42 86 - 7 12 09

kriminalpraevention@polizei.hamburg.de

www.polizei.hamburg.de

www.polizei.hamburg.de